

Modelliermaterial

Dimensionstreue bei jedem Arbeitsschritt

Hochpräzise Dentaltechnik ist kaum vorstellbar ohne einen sicheren und zuverlässigen Modellierkunststoff. Das selbsthärtende GC Pattern Resin LS überzeugt seit Jahren durch sein exzellentes Handling, seine geringe Schrumpfung und die optimale Passform des gegossenen Objektes. Wir sprachen mit ZTM Udo Buhr, München, über seine speziellen Erfahrungen mit diesem Modellierkunststoff.

Interview mit ZTM Udo Buhr, Technik Forum München

Warum ist GC Pattern Resin LS für Sie im Labor unentbehrlich geworden?

Neben vielen selbstverständlich gewordenen Standardindikationen hat sich die Anwendung des selbsthärtenden Modellierkunststoffs von Anfang an problemlos und automatisch in meinen Laboralltag integriert. Das Produkt lässt sich perfekt handhaben und weist Dimensionstreue bei jedem Arbeitsschritt auf. Darauf können und wollen wir in unserem Praxis- und Laborteam einfach nicht mehr verzichten.

Und gerade in meinem Spezialgebiet der Implantattechnik, wo größtmögliche Präzision gefordert

ist, hat es sich seit Jahren als ein unverzichtbarer Baustein für Genauigkeit bewährt.

Welches sind für Sie die Standardindikationen?

Hierzu zählen vor allem die Anwendungen im Bereich der allgemeinen Geschiebetechnik, wie zum Beispiel das Anfertigen von Attachments aller Art und die Doppelkrontechnik. Diese Indikationen sind seit vielen Jahren bekannt, bewährt und in vielen Veröffentlichungen beschrieben worden.

Weitere Standardindikationen sind u.a.:

- ▶ Anfertigung von Übertragungsstümpfen
- ▶ Fixierungen/Verblockungen
- ▶ Herstellung eines Übertragungsschlüssels zum Anfertigen des Fräsmodells
- ▶ Herstellung von Doppelkronen oder anderen Geschiebeelementen.

Welche speziellen Indikationen decken Sie überdies mit dem Material ab?

Der Anwendungsbereich ist breit gefächert und vergrößerte sich im Laufe der Jahre noch. Ein ganz wichtiges und sehr komplexes Indikationsgebiet stellt für mich momentan die Implantattechnik dar.

Soviel ich weiß, ist GC Pattern Resin LS speziell für die Pinseltechnik entwickelt und genau auf diese Erfordernisse abgestimmt worden. Durch die Möglichkeit des Auftrags mittels eines Pinsels entsprechender Form und Größe ist die Handhabung unkompliziert und stets bis ins Detail kontrollierbar. Ich kann Schritt für Schritt exakt und punktgenau dosieren und applizieren. Dieses kontrollierte Vorgehen ist nicht nur in der Implantattechnik bei vielen Arbeitsschritten von besonderer Bedeutung.

Gleichzeitig verbindet sich frisch aufgetragenes Material nahtlos – d.h. völlig übergangslos – mit bereits polymerisiertem Material. So können die ein-

▶ **Schrittweiser Aufbau** einer implantatgetragenen Suprakonstruktion mit dem Modellierkunststoff.



▶ **Suprakonstruktion** mit integrierten horizontalen Schraubenlöchern.

